Geschrieben von: Petra Schlemm/ DL
Montag, 17. Juli 2017 um 15:04



Reitmeister Hubertus Schmidt - nicht nur ein Herz für den Reitsport, auch für Jugendliche...

Herford. Zweimal Olympiagold auf dem Bexterhof im Rahmen der German Friendships – Reitmeister Hubertus Schmidt aus der Dressur und Frank Ostholt aus der Vielseitigkeit gestalten mit Auftritten den Show-Abend am Samstag (29. Juli) in Herford mit.

Gleich zwei Olympiasieger mit Kontrastprogramm und jede Menge „action“. Das wird der Show-Abend am Samstag, 29. Juli, im Rahmen des internationalen Kinder- und Jugendturniers der Sparkassen German Friendships in Herford. Auf dem Bexter Hof treten die „goldenen“ Olympioniken Hubertus Schmidt und Frank Ostholt an und geben Einblicke in ihre Reitweisen.

Der Reitmeister Schmidt zeigt „Dressur pur“ und Frank Ostholt, inzwischen Bundestrainer der Jungen Reiter, setzt „fast & furious“ rasant über Gelände-Hindernisse. Beides ist gleichermaßen eindrucksvoll. „Wir freuen uns, dass die Beiden kommen“, betont Turnierleiter Lars Meyer zu Bexten, zumal Schmidt zuvor noch die deutsche Dressur-Mannschaft in Aachen verstärkt.

„It’s show time,“ heißt es beim Friendships-Turnier am Samstag ab 19 Uhr. Den Auftakt liefern ehemaligen Friendships Team Reiter, die bei der Gold Tour starten. Die Top Reiter aus dem ersten Umlauf des S-Springens kämpfen in der Siegerrunde um die Plätze auf dem Treppchen. Im Schaubild „Barock meets Classic“ zeigen zwei ganz unterschiedliche Pferde ein Pas de Deux zu irischer Musik und begleitet von Ballett-Tänzern. Flott wird es dann im „Jump and Run“, wo drei Teams aus jeweils einem Reiter und einem Läufer wie bei einem Stafettenspringen gegeneinander antreten. Wer ist das schnellste Team? Hier erwarten wir neben schrillen Kostümen schnelle Ritte und Läufer oder Läuferinnen, die alles geben werden.

Der Show Abend mit anschließender Sparkassen German Friendships Party (ab 21 Uhr) ist der Höhepunkt des Familientages am Samstag auf dem Bexter Hof. Kinder sind besonders angesprochen. Ponyreiten, Voltigieren auf dem Bock oder Springen ohne Pferd bieten Gelegenheit zum Toben. Ganz neu ist das Angebot „Kibaz mit Pony“. Das ist ein Kinder-Bewegungsabzeichen der Sportjugend NRW, bei dem sich die Kleinsten (bis 7 Jahre) mit Ponies verschiedenen Aufgaben stellen. Die Familie Ossiek bringt dazu ganz besonders brave Ponies mit, und Jugendliche des RV „von Lützow“ Herford mit ihrer Reitlehrerin Claudia Dornhoff betreuen diese Aktion.

Flanieren auf dem Marktplatz, internationale Delikatessen probieren, gepflegt Kaffee trinken und im Hintergrund spielt die stimmungsvolle Live Musik – alles ist möglich. „Wir wollen einfach einen Tag zum Genießen bieten“, hat sich der Turnierleiter Lars Meyer zu Bexten vorgenommen. Dass der Sport dabei nicht zu kurz kommt, das wird auf zwei Turnierplätzen garantiert. Auf dem Rasenplatz vor dem Haupthaus laufen die internationalen Teamspringen,

und die Reiter aus der Region messen sich auf Sand in Prüfungen von der Führzügelklasse für die Kleinsten bis hin zu Springprüfungen der Klasse S.

Eintritt und Parken sind an allen Tagen frei.

Mehr Information: www.german-friendships.com